

	<p>Objekt: Ohne Titel (antiker Torso)</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-h-413</p>
--	--

## Beschreibung

Die kleine, fast flüchtige Zeichnung mit Kugelschreiber, die Manfred Pietsch ganz offensichtlich vor dem Original gemacht, zeigt die bekannte Statue des sog. Narcissus in der Antikensammlung Berlin (Inv.-Nr. Sk 223). Von der Figur, ein nackter Jüngling, sind die Arme und die Beine unterhalb der Knie verloren. Der Kopf ist gesenkt. Es handelt sich um die um 410-400 v. Chr. entstandene Darstellung eines Epheben aus dem Kreis des griechischen Bildhauers Polyklet.

Die Statue ist ebenfalls in WM-VI-b-h-412 zu sehen. Das Bild ist auf die Rückseite einer Einladungskarte zur Wiedereröffnung der Ausstellung Antiker Skulpturen im Pergamonmuseum Berlin gezeichnet.

Ohne Datierung, ohne Bezeichnung oder Signierung

## Grunddaten

Material/Technik:

Kugelschreiber

Maße:

Ohne Maßangaben

## Ereignisse

Vorlagenerstellung

ann 410 v. Chr.

wer

Polyklet (-0480--0400)

wo

Gezeichnet	wann	
	wer	Manfred Pietsch (1936-2015)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pergamonmuseum
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Narcissus
	wo	

## Schlagworte

- Einladungskarte
- Torso